

## Modulbeschreibungen

### Pflichtmodule

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Einführung in die Geschichtswissenschaften						
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to the Study of History						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/Historisches Institut (HI)						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>                      Die Studierenden werden mit den örtlichen Einrichtungen des universitären Lebens (u. a. einschlägigen Bibliotheks- und Dokumentationseinrichtungen) vertraut gemacht. Sie lernen, ihr Studium selbstständig zu organisieren. Es wird Basiswissen über wissenschaftliche Arbeits- und Rechartechniken vermittelt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u>                      Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u>                      Die Studierenden verstehen die Grundstruktur historischer Texte und können Forschungspositionen mündlich und schriftlich wiedergeben.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>                      Die Studierenden sind in der Lage, das erlernte Basiswissen über didaktische Präsentations- und Kommunikationstechniken an einfachen Beispielen anzuwenden.</p>						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Tutorium</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Tutorium	2 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	2 SWS						
Tutorium	2 SWS						
Gesamt	4 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat (20 Min.)						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)  <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>						
Modulnummer	5700190						

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung	Geschichte der Neuzeit I										
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Modern Period I										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden										
Modulverantwortlich	PHF/HI/Geschichte der frühen Neuzeit										
Sprache	Deutsch										
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>  Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt; weiterhin wird in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation der Neuzeit eingeführt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u>  Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für die Neuere Geschichte. Sie verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für die Neuere Geschichte. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher wissenschaftlicher Fragestellungen der neuzeitlichen Geschichte.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u>  Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen der neuzeitlichen Geschichtsepoche vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für die Neuere Geschichte erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten, problemgeleiteten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich der Neuzeit.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.</p>										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	Übung	2 SWS	<hr/>		Gesamt	6 SWS
Vorlesung	2 SWS										
Seminar	2 SWS										
Übung	2 SWS										
<hr/>											
Gesamt	6 SWS										
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 20 Seiten)  <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>										
Modulnummer	5700280										

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung	Mittelalterliche Geschichte I										
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Medieval Period I										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden										
Modulverantwortlich	PHF/Hi/Geschichte des Mittelalters										
Sprache	Deutsch										
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse Latein										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>  Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt; weiterhin wird in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation des Mittelalters eingeführt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u>  Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für das Mittelalter. Sie verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für das Mittelalter. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher wissenschaftlicher Fragestellungen der Mediävistik.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u>  Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen des Mittelalters vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für das Mittelalter erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich des Mittelalters.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.</p>										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	Übung	2 SWS	<hr/>		Gesamt	6 SWS
Vorlesung	2 SWS										
Seminar	2 SWS										
Übung	2 SWS										
<hr/>											
Gesamt	6 SWS										
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 20 Seiten)  <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>										
Modulnummer	5700310										

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung	Geschichte der Antike I										
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Ancient Period I										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden										
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Alte Geschichte										
Sprache	Deutsch										
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse Latein										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>  Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt; weiterhin wird in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation der Alten Geschichte eingeführt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u>  Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für die Alte Geschichte. Sie verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für die Alte Geschichte. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher wissenschaftlicher Fragestellungen im Bereich der Alten Geschichte.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u>  Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen der Antike vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für die Epoche erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich der Alten Geschichte.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.</p>										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	Übung	2 SWS	<hr/>		Gesamt	6 SWS
Vorlesung	2 SWS										
Seminar	2 SWS										
Übung	2 SWS										
<hr/>											
Gesamt	6 SWS										
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 20 Seiten)  <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>										
Modulnummer	5500610										

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Geschichte vermitteln						
Modulbezeichnung (englisch)	Teaching History						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/Historisches Institut (HI)						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss des Moduls „Einführung in die Geschichtswissenschaften“						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abschluss eines der Module „Geschichte der Neuzeit I“, „Mittelalterliche Geschichte I“ oder „Geschichte der Antike I“						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>  Die Studierenden kennen grundsätzliche Merkmale und Strukturen historischer Sinnbildungsvorgänge sowie die Prinzipien, die der Vermittlung von Geschichte zugrunde liegen. Sie verfügen über ein Verständnis für die Bedeutung kollektiver bzw. gesellschaftlicher vergangenheitsbezogener Sinnbildungsformen und ihrer Institutionalisierung („Geschichtskultur“); dabei sind sie sich der Wechselwirkungen zwischen kollektiven Vergangenheitsvorstellungen und individueller historischer Sinnbildung („Geschichtsbewusstsein“) bewusst.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u>  Die Studierenden lernen, theoriebezogen individuelle und kollektive historische Sinnbildungsvorgänge zu analysieren. Sie erwerben überdies die Fähigkeit, selbst Vermittlungsvorgänge zu kategorisieren, zu planen und in Gang zu setzen.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u>  Die Studierenden unterscheiden und beurteilen theoriebezogen Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation historischer Wissensbestände vor dem Hintergrund ihrer geschichtskulturellen Situierung. Dabei reflektieren sie die unterschiedlichen Rahmenbedingungen historischer Sinnbildung in informellen (Film, TV, Populärkultur usw.), non-formalen (Jugendbildung, Erwachsenenbildung, Museum, Gedenkstätte usw.) und formalen (Schule, Universität usw.) Lernsettings.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>  Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zu einer differenzierten fachspezifischen mündlichen und schriftlichen Kommunikation über historische Sinnbildungs- und Vermittlungsprozesse. Sie setzen in angemessener Weise kooperative und kollaborative Vermittlungsformen ein.</p>						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	2 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS						
Übung	2 SWS						
Gesamt	4 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine						

Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Referat/Präsentation (20 Minuten)
--	---

Modulnummer	5700340
-------------	---------

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Praktikum Geschichte				
Modulbezeichnung (englisch)	Internship (History)				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/Historisches Institut (HI)				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss des Moduls „Einführung in die Geschichtswissenschaften“				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>  Es werden Kompetenzen zu einschlägiger Medien-, Kultur- und Bildungsarbeit vermittelt. Die Studierenden gewinnen Einblicke in die berufsspezifischen Abläufe in den Bereichen Archiv, Bibliothek, Museum und Dokumentation, Medien, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u>  Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in den Bereichen Recherche und praktische Informationsverarbeitung.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u>  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, berufsbezogene Abläufe nachzuvollziehen und sich in sie einzuarbeiten; sie erhalten Einblicke in Anforderungen der Arbeitswelt für Historiker.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>  Die Studierenden vermögen es, ihre Erfahrungen bei der Einarbeitung in die Arbeitsabläufe in reflektierter Form schriftlich zu artikulieren.</p>				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">0 SWS</td> </tr> </table>			Gesamt	0 SWS
Gesamt	0 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Nachweis über absolviertes Praktikum				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Bericht/Dokumentation (Bearbeitungszeit 4 Wochen, max. 7 Seiten)				
Modulnummer	5700350				

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Abschlussmodul Zwei-Fach-Bachelor Geschichte				
Modulbezeichnung (englisch)	Final Module Bachelor History				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/Historisches Institut (HI)				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	siehe SPSO				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Intensive Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten Thema unter Betreuung eines Dozierenden. <u>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen)</u> Es wird das Konzept für die Bachelorarbeit unter intensiver Auseinandersetzung mit ausgewählten eingegrenzten Quellenbeständen und für das Thema relevanter Forschungsliteratur umgesetzt. <u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Verschriftlichung ihres Bachelorarbeitsprojekts in argumentativ differenzierter, methodisch reflektierter und in Aufbau und Stil überzeugender Form.				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;">_____</td> <td style="border: none; text-align: right;">0 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">Gesamt</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	_____	0 SWS	Gesamt	
_____	0 SWS				
Gesamt					
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 9 Wochen, Umfang 40-60 Seiten)				
Modulnummer	5700180				



## Wahlpflichtmodule Epoche II

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung	Geschichte der Antike II										
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Ancient Period II										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden										
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Alte Geschichte										
Sprache	Deutsch										
Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss des Moduls „Einführung in die Geschichtswissenschaften“ sowie des Moduls „Geschichte der Antike I“ und Abschluss eines der beiden Module „Geschichte der Neuzeit I“ und „Mittelalterliche Geschichte I“ sowie Teilnahme am anderen Modul. Grundkenntnisse in Latein entsprechend 90 Stunden erfolgreichen Unterrichts.										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>                  Es werden für die Alte Geschichte vertieftes Wissen vermittelt und aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u>                  Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der Alten Geschichte. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u>                  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexere Fragestellungen innerhalb der Alten Geschichte eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>                  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p>										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	Übung	2 SWS	<hr/>		Gesamt	6 SWS
Vorlesung	2 SWS										
Seminar	2 SWS										
Übung	2 SWS										
<hr/>											
Gesamt	6 SWS										
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 25 Seiten)  <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>										
Modulnummer	5500620										

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung	Geschichte der Neuzeit II										
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Modern Period II										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden										
Modulverantwortlich	PHF/HI/Zeitgeschichte										
Sprache	Deutsch										
Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss des Moduls „Einführung in die Geschichtswissenschaften“ sowie des Moduls „Geschichte der Neuzeit I“ und Abschluss eines der beiden Module „Geschichte der Antike I“ und „Mittelalterliche Geschichte I“ sowie Teilnahme am anderen Modul.										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>  Es werden für die Neuzeit vertieftes Wissen vermittelt und aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u>  Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der neuzeitlichen Geschichte. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u>  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexere Fragestellungen innerhalb der Neuzeit eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p>										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	Übung	2 SWS	<hr/>		Gesamt	6 SWS
Vorlesung	2 SWS										
Seminar	2 SWS										
Übung	2 SWS										
<hr/>											
Gesamt	6 SWS										
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 25 Seiten)  <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>										
Modulnummer	5700290										

Kategorie	Inhalt								
Modulbezeichnung	Mittelalterliche Geschichte II								
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Medieval Period II								
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden								
Modulverantwortlich	PHF/HI/Geschichte des Mittelalters								
Sprache	Deutsch								
Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend								
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss des Moduls „Einführung in die Geschichtswissenschaften“ sowie des Moduls „Mittelalterliche Geschichte I“ und Abschluss eines der beiden Module „Geschichte der Neuzeit I“ oder „Geschichte der Antike I“ sowie Teilnahme am anderen Modul. Grundkenntnisse in Latein entsprechend 90 Stunden erfolgreichen Unterrichts.								
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine								
Dauer des Moduls	1 Semester								
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>  Es wird für das Mittelalter vertieftes Wissen vermittelt, die besondere Überlieferungssituation (Quellen) behandelt und es werden aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u>  Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme des Mittelalters. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u>  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexere Fragestellungen innerhalb der Mediävistik eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p>								
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	Übung	2 SWS	Gesamt	6 SWS
Vorlesung	2 SWS								
Seminar	2 SWS								
Übung	2 SWS								
Gesamt	6 SWS								
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine								
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 25 Seiten)  <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>								
Modulnummer	5700320								

### Wahlpflichtmodule Epoche III

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung	Geschichte der Antike III										
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Ancient Period III										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden										
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Alte Geschichte										
Sprache	Deutsch										
Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss der Module „Geschichte der Neuzeit I“, „Mittelalterliche Geschichte I“ und „Geschichte der Antike I“ Grundkenntnisse in Latein entsprechend 90 Stunden erfolgreichen Unterrichts.										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Es werden für die Alte Geschichte spezialisiertes Wissen vermittelt und aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u> Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes Wissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der Alten Geschichte. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassendes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der Alten Geschichte eigenständig und kreativ zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse auf der Basis des Forschungsstandes in didaktisch professioneller Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p>										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	Übung	2 SWS	<hr/>		Gesamt	6 SWS
Vorlesung	2 SWS										
Seminar	2 SWS										
Übung	2 SWS										
<hr/>											
Gesamt	6 SWS										
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten)  <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>										
Modulnummer	5500630										

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Geschichte der Neuzeit III
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Modern Period III
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HI/Europäische und Neueste Geschichte
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss der Module „Geschichte der Neuzeit I“, „Mittelalterliche Geschichte I“ und „Geschichte der Antike I“
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>  Es werden für die Neuzeit spezialisiertes Wissen vermittelt und aktuelle  Forschungskontroversen vorgestellt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u>  Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes Wissen über Themen,  Methoden und Forschungsprobleme der neuzeitlichen Geschichte. Ihre  Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassendes Verständnis  für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und  anzuwenden.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u>  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der  Neuzeit eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies eigenständig und kreativ auf  einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten  ein.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen  Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse auf der Basis des Forschungsstandes in  didaktisch professioneller Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres  fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken  anzuwenden.</p>
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	2 SWS
	Übung	2 SWS
	Gesamt	6 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat (20 Min.)
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten)  <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>

Modulnummer	5700300
-------------	---------

Kategorie	Inhalt								
Modulbezeichnung	Mittelalterliche Geschichte III								
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Medieval Period III								
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden								
Modulverantwortlich	PHF/HI/Geschichte des Mittelalters								
Sprache	Deutsch								
Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend								
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss der Module „Geschichte der Neuzeit I“, „Mittelalterliche Geschichte I“ und „Geschichte der Antike I“ Grundkenntnisse in Latein entsprechend 90 Stunden erfolgreichen Unterrichts.								
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine								
Dauer des Moduls	1 Semester								
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>  Es wird für das Mittelalter spezialisiertes Wissen vermittelt, die besondere Überlieferungssituation (Quellen) behandelt und es werden aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u>  Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes Wissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme des Mittelalters. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassendes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u>  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der Mediävistik eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies eigenständig und kreativ auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse auf der Basis des Forschungsstandes in didaktisch professioneller Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p>								
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	Übung	2 SWS	Gesamt	6 SWS
Vorlesung	2 SWS								
Seminar	2 SWS								
Übung	2 SWS								
Gesamt	6 SWS								
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat (20 Min.)								
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten)  <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>								
Modulnummer	5700330								

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Grundlagen Epochen: Frühgeschichte						
Modulbezeichnung (englisch)	Basis epochs: Protohistory						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/HSI/ Ur- und Frühgeschichte						
Sprache	Deutsch oder Englisch						
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Sommersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>  Das Modul dient dem Erwerb der Kenntnisse der Epochenstruktur, der materiellen Kultur, der archäologischen Kulturen und Leitformen, der Wirtschaftsweisen, sozialen, kultischen und religiösen Ausdrucksformen und den Chronologiesystemen zwischen der Eisenzeit und dem Frühmittelalter.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u>  Die Studierenden wenden zentrale Nachschlagewerke und Recherchekenntnisse an, sie verfügen über Basiswissen der Frühgeschichte, sie können wichtige Leitformen chronologisch, räumlich und kulturell einordnen.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u>  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und vertiefen ihr Verständnis für archäologische Problemstellungen und die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>  Die Studierenden erlernen die Fähigkeit zur Diskussion wissenschaftlicher Interpretationen in angemessener Form.</p>						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Tutorium</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Tutorium	2 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS						
Tutorium	2 SWS						
Gesamt	4 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Klausur (90 Min.)						
Modulnummer	5500850						

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Grundlagen Epochen: Urgeschichte						
Modulbezeichnung (englisch)	Basis epochs: Prehistory						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/HSI/ Ur- und Frühgeschichte						
Sprache	Deutsch oder Englisch						
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Wintersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>  Das Modul dient dem Erwerb grundlegender Erkenntnisse der Stein- und Bronzezeit. Studierende erwerben Kenntnisse über die Epochenstruktur, materielle Kultur, archäologische Kulturen und Leitformen, Wirtschaftsweisen, sozialen, kultische und religiösen Lebenswelten.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u>  Die Studierenden wenden zentrale Nachschlagewerke und Recherchekenntnisse an, sie verfügen über Basiswissen der Stein- und Bronzezeit, sie können wichtige Leitformen chronologisch, räumlich und kulturell einordnen.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u>  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und vertiefen ihr Verständnis für archäologische Problemstellungen und die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>  Die Studierenden erlernen die Fähigkeit zur Diskussion wissenschaftlicher Interpretationen in angemessener Form.</p>						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorlesung</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Tutorium</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamt</td> <td style="border-top: 1px solid black; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Tutorium	2 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS						
Tutorium	2 SWS						
Gesamt	4 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Klausur (90 Min.)						
Modulnummer	5500860						



Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Kulturräume in der Ur- und Frühgeschichte						
Modulbezeichnung (englisch)	Cultural areas in Pre- and Protohistory						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/HSI/ Ur- und Frühgeschichte						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Module "Grundlagen Epochen: Urgeschichte" und "Grundlagen Epochen: Frühgeschichte"						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls "Sachkultur und Chronologie"						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Sommersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>  Die Denkmalkennntnis wird erweitert. Vertiefung der Kenntnisse im Umgang mit Bodendenkmälern und in historischer Landeskunde; Studierende können siedlungsgeographische, landschaftsarchäologische und ökologische Fragestellungen auf Siedlungsbefunde anwenden und kennen Ansätze zur Rekonstruktion von Mensch-Umwelt-Beziehungen in vor- und frühgeschichtlicher Zeit. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse der Epochen eines exemplarischen Kulturräumens hinsichtlich seiner spezifischen Forschungsgeschichte und aktueller Forschungsbedingungen, regionaler Chronologiesysteme sowie geographischer Gegebenheiten. Die Studierenden vertiefen die Kenntnisse in berufsspezifische Abläufe im Bereich Museum.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u>  Die Studierenden vertiefen die Anwendung von Fachwissen zur Erkenntnis, Bestimmung und Interpretation von Bodendenkmälern.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u>  Die Studierenden besitzen ein Verständnis für Problemstellungen der Ur- und Frühgeschichte sowie der historischen Landeskunde und können diese eigenständig bearbeiten.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Verbalisierung und zur Präsentation von Monumenten an Originalschauplätzen.</p>						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Seminar</td> <td>2,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Exkursion</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/>Gesamt</td> <td>3 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2,5 SWS	Exkursion	0,5 SWS	<hr/> Gesamt	3 SWS
Seminar	2,5 SWS						
Exkursion	0,5 SWS						
<hr/> Gesamt	3 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Seminar, Exkursion						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Hausarbeit (8 Wochen) - 15 Seiten						
Modulnummer	5500890						